



Tiefbauer & Maurer

(m/w/d) ab sofort gesucht!

- ✓ gelernt oder ungelernt
- ✓ Führerschein von Vorteil
- ✓ ordentliche Vergütung

Leipziger Landstraße 25 • 04552 Borna / OT Thräna
Funk: 0173 - 574 54 45 • www.zein-bau.de



Baugeschäft

Sven Gollmer

Ihr Handwerksfachbetrieb für:

Maurer-, Putz-, Beton-, Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten sowie Innenausbau

Tel.: 03433/24 87 50 • Mobil: 0172/3 78 83 72 • www.bau-gollmer.de

Ringweg 11 • 04552 Borna/OT Wyhra



Dachdeckermeister Andreas Kultscher

Gut gedacht

Am Wilhelmschacht 2
04552 Borna

Tel.: (0 34 33) 20 50 00
Fax: (0 34 33) 20 74 00



ANTIK & TRÖDEL

JENS BÜNGENER

Burgstraße 1 • 04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771 • Mobil 0173 4809018
E-Mail: info@antik-altenburg.de
Mo. geschlossen - Die.-Do. 10-16 Uhr
Fr. 13-17 Uhr - jeden 1. Sa./Monat 9-12 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten über
0173/4809018 erreichbar
www.antik-altenburg.de

SEIT 1996

BUNDESWEIT

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
mit ANKAUF
BERÄUMUNG besenrein
UMZÜGE
KLEINTRANSPORTE
KOMPLETTSERVICE

ANKAUF von Antiquitäten,
Spielzeug von Antik bis DDR,
Orden, Abzeichen, Münzen,
Postkarten, Urkunden, Uhren,
alles vom Militär,
Altgold, Silber, Schmuck,
kpl. Sammlungen und Nachlässen
u. v. m.



GUTERTAXI



DORN

Umzüge Möbelmontagen Beräumung

Umzug. Transport. Entsorgung. Lagerung.
Alles aus einer Hand.

Fabrikstraße 22
04552 Borna

T. 03433 85 26 47 guetertaxi-dorn.de



ZUREK UMZÜGE

Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Europazentrale Leipzig

Stöhrerstraße 13
04347 Leipzig



0341-244670

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau



SCHMUCKKÄSTCHEN

Fachgeschäft für Uhren & Schmuck
Jörg Schneegass
Lange Straße 32 • 04668 Grimma

Reparaturen von antiken Uhren
in eigener Werkstatt
Standuhren – Tischuhren
Regulatoren – Abholung möglich
NEU: Wir schleifen Messer, Gartenscheren u.v.m.
Telefon: 03437 / 919832
info@schmuckkaestchen-grimma.de



Anzeigenannahme

für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de



Sachsen Medien



Sachsen Medien

Ob lokale oder überregionale Zielgruppe – nachhaltig wirksam in Vermarktung, Verkauf und Imagebildung.

sachsen-medien.de

Baustart für neuen Edeka-Markt in Kitzscher

KITZSCHER. Mit dem Beginn der Bauarbeiten nimmt der geplante neue Edeka-Markt in Kitzscher konkrete Formen an. Auf dem Grundstück entsteht ein moderner Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von knapp 1480 Quadratmetern. Ergänzt wird das Angebot durch einen separaten Backshop.

Der neue Markt soll den Kundinnen und Kunden künftig ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis

sowie ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs bieten. „Mit dem Baustart setzen wir einen wichtigen Meilenstein für die weitere Entwicklung des Standorts. In Kitzscher entsteht ein moderner und leistungsfähiger Lebensmittelmarkt, der die wohnortnahe Versorgung langfristig stärken wird“, erklärt Jörg Junghanns, Regionalleiter Expansion der Edeka-Unternehmensgruppe

Nordbayern-Sachsen-Thüringen. „Die geplante Verkaufsfläche bietet gute Voraussetzungen für ein vielfältiges Sortiment, großzügig gestaltete Frischebereiche und einen komfortablen Einkauf.“

Auch der vorgesehene Backshop wird das künftige Angebot am Standort ergänzen. Kundinnen und Kunden können sich dort auf frische Backwaren freuen. Die genaue Ausgestaltung sowie der künftige Betreiber des

Backshops werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Bei der Planung des Marktes stehen eine funktionale Gestaltung, kurze Wege und eine angenehme Einkaufsatmosphäre im Mittelpunkt. Breite Gänge, eine übersichtliche Warenpräsentation und moderne technische Anlagen sollen den Kundinnen und Kunden einen komfortablen Einkauf ermöglichen. Gleichzeitig werden mit dem

Neubau die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen und zukunftsfähigen Betrieb geschaffen. „Moderne Lebensmittelmärkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Menschen vor Ort. Mit dem Neubau investieren wir gezielt in Kitzscher und schaffen ein attraktives Einkaufsangebot für die Stadt und das umliegende Einzugsgebiet“, ergänzt Maik Schramm, Bürgermeister von Kitzscher.

Schätze aus dem Verlag für die Frau kommen nach Borna

TITELGESCHICHTE: Verlag für die Frau wird 80 – und gibt erste Schätze in das Sächsische Wirtschaftsarchiv

BORNA. Das Sächsische Wirtschaftsarchiv zieht Anfang August von Leipzig nach Borna. Schneller als die Lkw, die dann Hunderte Paletten und Zehntausende Kartons in das Dokumentationszentrum für Regional- und Wirtschaftsgeschichte Sachsens transportieren, war ein 80-Jähriger: Der BuchVerlag Leipzig, als Verlag für die Frau ein Begriff, lieferte die ersten Kisten im neuen Depot an.

Am 1. Juli 1946 gegründet, ist der Verlag vor allem im Osten Deutschlands bekannt für seine Kochbücher und Ratgeber. Zeitschriften wie Sibylle und Saison sind legendär, die Schnitzzentren Älteren in bester Erinnerung.

Die Buchklassiker werden bis heute immer wieder aufgelegt. Hinzu kommt regionale Literatur, im Jubiläumsjahr ganz neu Kinderbücher. Eine Detektivgeschichte für Kinder, die in Leipzig spielt, hatte im Frühjahr Premiere.

SIEBEN REGALKILOMETER FÜR DIE ZUKUNFT

Herrlich kühl ist es zwischen den Betonwänden des Neubaus, den der Landkreis Leipzig für rund 17,7 Millionen Euro an den Stadtrand von Borna gesetzt hat. Der L-förmige Komplex wird Heimstatt für das Sächsische Wirtschaftsarchiv, das Kreisarchiv des Landkreises Leipzig und den Verein DOKMitt. Die Eröffnung findet nun einige Wochen später statt, weshalb sich die aufwendigen Umzüge verschieben.

„Wir starten damit am 3. August“, sagt Veronique Töpel, Geschäftsführerin des Wirtschaftsarchivs. Die Regale in Borna stehen bereit, das Archivgut aufzunehmen. „Auf die Zukunft ausgelegt, um auch in den nächsten Jahrzehnten reichlich Material zu übernehmen“, sagt sie. Heißt: sieben Regalkilometer. Dem Magazin vorgelagert ist ein großer Raum, in dem Archivalien angeliefert, gesichtet, gereinigt, sortiert werden.

Das halbe Dutzend Kartons, das Ulrike Winkelmann und Susann Jaensch übergeben, verliert sich beinahe in dieser Weite. Winkelmann kümmert sich im Verlag um Programm, Herstellung, Vertrieb, Jaensch um das Marketing.

VON 490 MITSTREITERN AUF DREI GESCHRUMPT

Silvia Dorster im Lektorat komplettiert das Team – ein Drei-Frauen-Unternehmen, dessen Vorläufer zur Wende 490 Mitarbeiter zählte. Nach Zerschlagung und mehreren Eigentümerwechseln erfand man sich immer wieder neu, bewahrte aber den Kern. Aus dem Verlag für die Frau wurde 1996 der BuchVerlag für die Frau, 2023 der BuchVerlag Leipzig. „Dass wir zu unserem Jubiläum einen

Teil unseres Archivs in den Neubau nach Borna geben können, ist ein Glücksumstand. Hier ist es bestens aufgehoben“, sagt Susann Jaensch. Ein Blick in die Kartons zeigt die Breite, die den Verlag ausmacht(e). Da sind die Küchen-Klassiker wie „Wir kochen gut“, „Unser großes Kochbuch“ und „Das Backbuch“ („Die gibt es in nostalgischer und moderner Aufmachung“).

Da sind Zeitschriften für Mode, Lebensart und Weltläufigkeit – Lifestyle würde man heute sagen: Sibylle, Pramo, Modische Maschen. Längst eingestellt allesamt, nur der Gute Rat hat – als wohl älteste Verbraucherzeitschrift – alle Brüche überlebt und erscheint heute bei Burda.

BRIEFE VON CHRISTA WOLF SIND ARCHIVIERT

Sofort abgewickelt wurde die Abteilung, die die gefragten handkolorierten Kunstblätter edierte. Im Archiv in Borna liegen nun Originale von Grafikern wie Egbert Herfurth (Leipzig) und Barbara Henniger (Strausberg).

Das nicht nur von Frauen vielgelesene „Jahrbuch für die Frau“ war 1990 nach vier Jahrzehnten am Ende. Der Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren – Christa Wolf zählte zu ihnen – ist demnächst im Lesesaal des Wirt-

schaftsarchivs einsehbar. Archiviert werden außerdem Schriftverkehre zu Buchprojekten, Kalkulationen, Urkunden – für „Schönste Bücher“ etwa. Was fehlt, ist die Mode-Strecke. Nichts von dem, was die festangestellten (!) Mannequins, neu-deutsch Models, auf den Laufstegen zwischen Warnemünde und Fichtelberg präsentierten, blieb.

SCHILLERNDEN UNTERNEHMEN IN DER DDR-ZEIT

„Das wurde damals sofort verkauft. Unser Verlag war für die Westdeutschen ein ‚Zirkusunternehmen‘. Von der Versuchsküche über Schneiderateliers bis zur Werbung hatten wir alles, nur keine eigene Druckerei“, erinnert sich Christian Kullnick. Der Zwenkauer war seit 1969 dabei, wechselte nicht zum herausgekauften BuchVerlag.

Er ging nach der Jahrtausendwende als Letzter von Bord, als alle übrigen Bereiche am Ende waren. Der 81-Jährige hatte in den Sechzigern begonnen, ein Verlagsarchiv zusammenzutragen. „So vieles ist unwiederbringlich weg.“ Umso glücklicher ist er über den Hafen, der nun Borna heißt.

Die Retterin der Buchproduktion heißt Christa Winkelmann.

Ursprünglich Lektorin, fungierte sie ab den Neunzigerjahren unter wechselnden Eigentümern als Verlagsleiterin und später als Geschäftsführerin. Heute lebt sie 80-jährig in Naunhof. „Wäre sie nicht gewesen, gäb’s uns nicht mehr“, sagt Tochter Ulrike Winkelmann, die im Verlag für die Frau Buchhändlerin lernte, später Verlagswirtschaft studierte, im renommierten Leipziger Verlag Faber & Faber tätig war und 2010 zurückkehrte an ihren Ursprung.

„An den Longsellern sieht man, dass der Verlag im Osten ganz stark verwurzelt ist. Die Menschen verbinden etwas damit. Aber wir haben ein modernes Programm, Kreativbücher, Ratgeber, Gesundheitsthemen. Wichtig ist der regionale Blick.“ Der Verlag ist seit 2015 Teil der Verlagsgruppe grünes herz, einem mittelständischen Verlagsunternehmen mit Hauptsitz in Thüringen.

GESCHICHTE DER WIRTSCHAFT FÜR DIE NACHWELT SICHERN

„Die Wirtschaftsgeschichte Sachsens bewahren und zugänglich machen, das ist unser Auftrag – egal, ob es sich um einen Maschinenbauer, ein Handwerk oder einen Verlag handelt“, sagt Veronique Töpel.

Gerade gehe es vielen Unternehmen wirtschaftlich nicht gut, fänden Familienbetriebe keine Nachfolger und gäben auf. „Dann stehen wir bereit. Wir haben für den Herbst bereits drei Bestände in der Warteschleife.“

Dann werden knapp 20.000 Archivkartons, 400 Paletten, 12.500 Fachbücher, außerdem diverse Gemälde, Exponate und Fotos in Borna abrufbar eingelagert sein. „Ich gehe davon aus, dass wir im Oktober hier voll arbeitsfähig sind“, so Töpel: „Jeder, der ein berechtigtes Interesse nachweisen kann, kann unsere Bestände nutzen.“

Dieses Interesse muss nicht nur wissenschaftlicher Natur sein wie das von Dr. Ulrike Langbein von der Universität Leipzig. „Mode als Transformation. Das Beispiel Leipzig (1980–2000)“ heißt ihre Forschungsarbeit. In ihr untersucht sie Mode als Indikator und Treiber gesellschaftlicher Veränderungsprozesse. Dass sie dabei auf den Verlag für die Frau und Modenschauen stieß, war folgerichtig. Langbein war es auch, die den Verlag und das Wirtschaftsarchiv zusammenbrachte. Töpel: „Sie hat viele tolle Dinge zusammengetragen. Auch die kommen demnächst zu uns nach Borna.“

EKKEHARD SCHULREICH

Intensiv und emotional

ANZEIGE

MATTHIAS REIM kommt nach Wermisdorf

WERMSDORF. Wenn tausende Menschen gleichzeitig „Verdammt, ich lieb’ dich“ singen, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man ist mittendrin – oder man ärgert sich, nicht dabei gewesen zu sein.

Die nächste Gelegenheit, Matthias Reim live zu erleben, ist am 7. August, wenn er intensiver und emotionaler als je zuvor dieses Gefühl auf die Bühne im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf bringt.

35 Jahre nach seinem Durchbruch feiert er das Jubiläum eines Songs, der Generationen verbindet und jede Halle zum Beben bringt. Zum ersten Mal überhaupt präsentiert er sein Kultalbum „REIM“ komplett live – von der ersten bis zur letzten Note. Dazu kommen seine größten Hits aus über drei Jahrzehnten: Songs, die jeder kennt, die jeder fühlt und die live eine absolute Wucht entfalten.

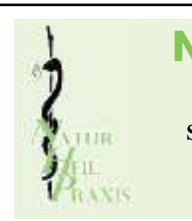
Wer Matthias Reim live erlebt, weiß: Das ist kein ruhiger Abend im Sessel. Das ist Mitsingen, Mitfühlen, Mitreißen lassen. Das ist Gänsehaut, Erinnerungen und pure Energie von der ersten bis

zur letzten Minute. Die Jubiläums-Tournee von Matthias Reim ist ein Erlebnis. Ein Abend, der laut ist, emotional und das Leben maximal genießen lässt.

Die Show der Jubiläumstournee „Verdammt, ich lieb’ dich“ mit Matthias Reim startet am Freitag, 7. August, um 20 Uhr im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf. Tickets gibt’s an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei CTS Eventim.



Matthias Reim rockt die Bühne in Wermisdorf. Foto: PM



NATURHEIL-PRAXIS

Altenburg

Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker

Seit über 20 Jahren in Altenburg

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Taping
- Magnetfeld/Tiefenwärme
- BIORESONANZ** auch für Kleinkinder und Säuglinge

Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:

- > Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- > Ohrgeräusche/Tinnitus/Durchblutungsstörungen
- > Rheuma/Arthritis/Gicht
- > Schmerzen aller Art
- > Hauterkrankungen, Allergien
- > Unverträglichkeiten
- > Magen-Darm-Probleme
- > Schlafstörungen/Depressionen

04600 Altenburg - Kanalstraße 6
03447/513239 oder 0174/1901646
www.hubersberger.de

Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren

Montag bis Freitag 08:30 - 18:00 Uhr möglich

Alte Infos zur Praxis

Testung auf Pilze, Allergene, Bakterien, Unverträglichkeiten, Viren, Toxine, Schwermetalle usw.

BICOM optima

Erstes Informations-Gespräch – kostenlos!